

**Gebrauchsinformation: Information für Patienten****Jakavi 5 mg/ml Lösung zum Einnehmen**

Ruxolitinib

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Die Informationen in dieser Packungsbeilage sind für Sie oder Ihr Kind bestimmt – in der Packungsbeilage steht jedoch nur „Sie“.

**Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist Jakavi und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Jakavi beachten?
3. Wie ist Jakavi einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Jakavi aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

**1. Was ist Jakavi und wofür wird es angewendet?**

Jakavi enthält den Wirkstoff Ruxolitinib.

Jakavi wird angewendet zur Behandlung von:

- Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 28 Tagen und Erwachsenen mit akuter Graft-versus-Host-Erkrankung (GvHD).
- Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 6 Monaten und Erwachsenen mit chronischer GvHD.

Es gibt zwei Formen der GvHD: eine als akute GvHD bezeichnete frühe Form, die normalerweise kurz nach der Transplantation auftritt und Haut, Leber und Magen-Darm-Trakt betreffen kann, und eine als chronische GvHD bezeichnete Form, die später, in der Regel Wochen bis Monate nach der Transplantation auftritt. Die chronische GvHD kann nahezu jedes Organ betreffen.

**Wie Jakavi wirkt**

Die Graft-versus-Host-Erkrankung ist eine Komplikation, die nach Transplantationen auftritt, wenn bestimmte Zellen (T-Zellen) im Transplantat des Spenders (z. B. Knochenmark) die Zellen bzw. Organe des Empfängers nicht erkennen und angreifen. Durch die Hemmung bestimmter Enzyme (sogenannte Janus-assoziierte Kinasen, JAK1 und JAK2) lindert Jakavi die Anzeichen und Symptome akuter und chronischer Formen der Graft-versus-Host-Erkrankung, was zu einer Verbesserung der Erkrankung und dem Überleben der transplantierten Zellen führt.

Wenn Sie Fragen zur Wirkungsweise von Jakavi haben oder wissen wollen, warum Ihnen dieses Arzneimittel verschrieben worden ist, fragen Sie Ihren Arzt.

## 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Jakavi beachten?

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes genau. Diese können von den allgemeinen Informationen, die in dieser Packungsbeilage enthalten sind, abweichen.

### Jakavi darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Ruxolitinib oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie schwanger sind oder stillen (siehe Abschnitt 2 „Schwangerschaft, Stillzeit und Empfängnisverhütung“).

### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Jakavi einnehmen, wenn

- Sie irgendwelche Infektionen haben. Es kann notwendig sein, Ihre Infektion zu behandeln, bevor Sie mit der Einnahme von Jakavi beginnen.
- Sie jemals Tuberkulose hatten oder in engem Kontakt mit jemandem standen, der Tuberkulose hat oder hatte. Ihr Arzt wird möglicherweise Tests durchführen, um herauszufinden, ob Sie Tuberkulose oder irgendwelche andere Infektionen haben.
- Sie jemals eine Hepatitis-B-Infektion hatten.
- Sie Probleme mit Ihren Nieren haben oder wenn Sie Probleme mit Ihrer Leber haben oder früher schon einmal gehabt haben, da Ihr Arzt möglicherweise eine andere Jakavi-Dosis verschreiben muss.
- Sie jemals Krebs, insbesondere Hautkrebs, hatten.
- Sie Herzprobleme haben oder hatten.
- Sie 65 Jahre alt oder älter sind. Patienten im Alter von 65 Jahren und älter können ein erhöhtes Risiko für Herzprobleme, einschließlich Herzinfarkt, und einige Krebsarten haben.
- Sie Raucher sind oder in der Vergangenheit geraucht haben.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker während Ihrer Behandlung mit Jakavi, wenn

- Sie Fieber, Schüttelfrost oder andere Symptome einer Infektion wahrnehmen.
- Sie unter chronischem Husten mit blutigem Auswurf, Fieber, nächtlichem Schwitzen und Gewichtsverlust (dies können Anzeichen einer Tuberkulose sein) leiden.
- Sie eines der folgenden Symptome haben oder eine Ihnen nahestehende Person bemerkt, dass Sie eines dieser Symptome haben: Verwirrtheit oder Schwierigkeiten beim Denken, Verlust des Gleichgewichts oder Schwierigkeiten beim Gehen, Unbeholfenheit, Schwierigkeiten beim Sprechen, verringerte Kraft oder Schwäche auf einer Seite Ihres Körpers, verschwommenes Sehen und/oder Sehverlust. Das können Anzeichen einer schwerwiegenden Entzündung des Gehirns sein und Ihr Arzt kann weitere Untersuchungen und Folgemaßnahmen empfehlen.
- Sie das Auftreten eines schmerzhaften Hautausschlags mit Bläschenbildung (dies sind Anzeichen einer Gürtelrose) wahrnehmen.
- Sie irgendwelche Hautveränderungen haben. In diesem Fall ist möglicherweise eine weitere Beobachtung erforderlich, da bestimmte Hautkrebstypen (weißer Hautkrebs) berichtet wurden.
- Sie plötzliche Kurzatmigkeit oder Atembeschwerden, Schmerzen in der Brust oder im oberen Rücken, Schwellungen am Bein oder Arm, Schmerzen oder Empfindlichkeit im Bein oder Rötungen oder Verfärbungen am Bein oder Arm wahrnehmen, da dies Anzeichen für Blutgerinnsel in den Venen sein können.

### Einnahme von Jakavi zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen. Während Sie Jakavi einnehmen, sollten Sie niemals mit der Einnahme eines neuen Arzneimittels beginnen, ohne vorher mit dem Arzt zu sprechen, der Ihnen Jakavi verschrieben hat. Dies gilt für verschreibungspflichtige und nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel sowie für pflanzliche oder alternative Arzneimittel.

Es ist besonders wichtig, dass Sie Ihrem Arzt gegenüber Arzneimittel erwähnen, die einen der folgenden Wirkstoffe enthalten, weil er die Jakavi-Dosis möglicherweise anpassen muss:

- Einige Arzneimittel, mit denen Infektionen behandelt werden:
  - Arzneimittel zur Behandlung von Pilzkrankungen (wie z. B. Ketoconazol, Itraconazol, Posaconazol, Fluconazol und Voriconazol)
  - Antibiotika zur Behandlung bakterieller Infektionen (wie z. B. Clarithromycin, Telithromycin, Ciprofloxacin oder Erythromycin)
  - Arzneimittel zur Behandlung von Virusinfektionen, einschließlich HIV-Infektionen/AIDS (wie z. B. Amprenavir, Atazanavir, Indinavir, Lopinavir/Ritonavir, Nelfinavir, Ritonavir, Saquinavir)
  - Arzneimittel zur Behandlung von Hepatitis C (Boceprevir, Telaprevir).
- Ein Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen (Nefazodon).
- Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck (Hypertonie) und Engegefühl, Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust (chronischer Angina pectoris) (Mibefradil oder Diltiazem).
- Ein Arzneimittel zur Behandlung von Sodbrennen (Cimetidin).
- Ein Arzneimittel zur Behandlung von Herzerkrankungen (Avasimib).
- Arzneimittel zur Behandlung von Krämpfen und Anfällen (Phenytoin, Carbamazepin oder Phenobarbital und andere Antiepileptika).
- Arzneimittel zur Behandlung der Tuberkulose (TB) (Rifabutin oder Rifampicin).
- Ein pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung von Depression (Johanniskraut [*Hypericum perforatum*]).

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob etwas davon auf Sie zutrifft.

### **Schwangerschaft, Stillzeit und Empfängnisverhütung**

#### *Schwangerschaft*

- Wenn Sie schwanger sind, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein, oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
- Nehmen Sie Jakavi nicht während der Schwangerschaft ein (siehe Abschnitt 2 „Jakavi darf nicht eingenommen werden“).

#### *Stillzeit*

- Während der Einnahme von Jakavi darf nicht gestillt werden (siehe Abschnitt 2 „Jakavi darf nicht eingenommen werden“). Fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

#### *Empfängnisverhütung*

- Die Einnahme von Jakavi wird Frauen, die schwanger werden könnten und keine Verhütungsmittel anwenden, nicht empfohlen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie eine geeignete Verhütungsmethode anwenden können, um eine Schwangerschaft während der Behandlung mit Jakavi zu vermeiden.
- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie während der Behandlung mit Jakavi schwanger werden.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Wenn Sie sich nach der Einnahme von Jakavi müde oder schwindelig fühlen, dürfen Sie kein Fahrzeug führen, nicht mit dem Fahrrad oder Roller fahren, keine Maschinen bedienen oder an keinen sonstigen Aktivitäten teilnehmen, die Wachsamkeit erfordern.

### **Jakavi enthält Propylenglycol**

Dieses Arzneimittel enthält 150 mg Propylenglycol pro ml Lösung zum Einnehmen.

Wenn Ihr Kind jünger als 5 Jahre ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie ihm dieses Arzneimittel geben, insbesondere, wenn Ihr Kind gleichzeitig andere Arzneimittel erhält, die Propylenglycol oder Alkohol enthalten.

### **Jakavi enthält Methyl(4-hydroxybenzoat) und Propyl(4-hydroxybenzoat)**

Können allergische Reaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

## **3. Wie ist Jakavi einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Ihr Arzt wird vor Beginn und während Ihrer Behandlung mit Jakavi Bluttests durchführen, um die beste Dosis zu ermitteln und zu erkennen, wie Sie auf die Behandlung ansprechen und ob Jakavi unerwünschte Wirkungen hat. Ihr Arzt muss gegebenenfalls die Dosis anpassen oder die Behandlung abbrechen. Ihr Arzt wird vor Beginn und während Ihrer Behandlung mit Jakavi sorgfältig überprüfen, ob Anzeichen oder Symptome einer Infektion bei Ihnen vorliegen.

Sie sollten Jakavi zweimal täglich etwa zur gleichen Zeit einnehmen. Ihr Arzt wird Ihnen die für Sie richtige Dosis nennen. Befolgen Sie immer die Anweisungen Ihres Arztes. Jakavi kann entweder mit oder unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden. Sie können anschließend Wasser trinken, um sicherzustellen, dass die gesamte Dosis geschluckt wird.

Sie sollten Jakavi so lange einnehmen, wie Ihr Arzt dies mit Ihnen abspricht.

Ausführliche Anweisungen zur Verabreichung der Lösung zum Einnehmen von Jakavi finden Sie in der „Gebrauchsanweisung“ am Ende dieser Packungsbeilage.

Jakavi Tabletten sind für Patienten ab 6 Jahren erhältlich, die Tabletten im Ganzen schlucken können.

### **Wenn Sie eine größere Menge von Jakavi eingenommen haben, als Sie sollten**

Wenn Sie versehentlich mehr Jakavi eingenommen haben, als Ihnen Ihr Arzt verschrieben hat, nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Arzt oder Apotheker auf.

### **Wenn Sie die Einnahme von Jakavi vergessen haben**

Wenn Sie vergessen haben, Jakavi einzunehmen, nehmen Sie einfach die nächste Dosis zum vorgesehenen Zeitpunkt ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

## **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die meisten Nebenwirkungen von Jakavi sind leicht bis mäßig und verschwinden im Allgemeinen während der Behandlung nach ein paar Tagen oder Wochen.

**Einige Nebenwirkungen können schwerwiegend sein.**

**Suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf, bevor Sie die nächste geplante Dosis einnehmen, wenn Sie die folgenden schwerwiegenden Nebenwirkungen bemerken:**

Sehr häufig (können mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Anzeichen von Infektionen mit Fieber in Verbindung mit:
  - Muskelschmerzen, Hautrötung und/oder Schwierigkeiten beim Atmen (*Cytomegalievirus-Infektion*)
  - Schmerzen beim Wasserlassen (Harnwegsinfektion)
  - schneller Herzschlag, Verwirrtheit und schnelles Atmen (Sepsis, eine Erkrankung, die mit einer Infektion und einer ausgedehnten Entzündung einhergeht)
- häufige Infektionen, Fieber, Schüttelfrost, Halsschmerzen oder Mundgeschwüre
- spontane Blutungen oder Blutergüsse – mögliche Symptome einer Thrombozytopenie, die durch eine niedrige Anzahl von Blutplättchen verursacht wird

### Andere Nebenwirkungen

Sehr häufig (können mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Kopfschmerzen
- hoher Blutdruck (*Hypertonie*)
- abnormale Werte bei Blutuntersuchungen, einschließlich:
  - hohe Lipase- und/oder Amylasewerte
  - hohe Cholesterinwerte
  - abnormale Leberfunktion
  - erhöhte Werte eines Muskelenzyms (erhöhte Kreatinphosphokinasewerte im Blut)
  - erhöhte Werte von Kreatinin, einem Enzym, das auf eine Funktionsstörung der Nieren hinweisen kann
  - niedrige Anzahl aller drei Arten von Blutzellen: rote Blutkörperchen, weiße Blutkörperchen und Blutplättchen (*Panzytopenie*)
- Übelkeit
- Müdigkeit, Erschöpfung, blasse Haut - mögliche Symptome einer Anämie, die durch eine niedrige Anzahl roter Blutkörperchen verursacht wird

Häufig (können bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen):

- Fieber, Muskelschmerzen, Schmerzen oder Schwierigkeiten beim Wasserlassen, verschwommenes Sehen, Husten, Erkältung oder Schwierigkeiten beim Atmen – mögliche Symptome einer Infektion mit dem BK-Virus
- Gewichtszunahme
- Verstopfung

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen (siehe Einzelheiten im Folgenden). Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
53175 Bonn  
Website: <http://www.bfarm.de>

## 5. Wie ist Jakavi aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton oder der Flasche nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 30 °C lagern.

Nach dem Öffnen innerhalb von 60 Tagen verwenden.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

### Was Jakavi enthält

- Der Wirkstoff in Jakavi ist Ruxolitinib.
- Jeder ml Lösung enthält 5 mg Ruxolitinib.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Propylenglycol (E 1520) (siehe Abschnitt 2), wasserfreie Zitronensäure, Methyl(4-hydroxybenzoat) (E 218) (siehe Abschnitt 2), Propyl(4-hydroxybenzoat) (E 216) (siehe Abschnitt 2), Sucralose (E 955), Erdbeeraroma, gereinigtes Wasser.

### Wie Jakavi aussieht und Inhalt der Packung

Jakavi 5 mg/ml Lösung zum Einnehmen ist eine klare, farblose bis hellgelbe Lösung, die einige kleine farblose Teilchen oder eine geringe Menge an Bodensatz enthalten kann.

Jakavi Lösung zum Einnehmen ist in Braunglasflaschen mit kindergesichertem Schraubverschluss aus weißem Polypropylen erhältlich.

Die Packungen enthalten eine Flasche mit 60 ml Lösung zum Einnehmen, zwei 1-ml-Applikationsspritzen für Zubereitungen zum Einnehmen und einen Flaschenadapter zum Eindrücken.

### Pharmazeutischer Unternehmer

Novartis Europharm Limited  
Vista Building  
Elm Park, Merrion Road  
Dublin 4  
Irland

### Hersteller

Novartis Pharma GmbH  
Sophie-Germain-Straße 10  
90443 Nürnberg  
Deutschland

Falls Sie weitere Informationen über das Arzneimittel wünschen, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des pharmazeutischen Unternehmers in Verbindung.

Deutschland  
Novartis Pharma GmbH  
Tel: +49 911 273 0

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Januar 2025.**

### Weitere Informationsquellen

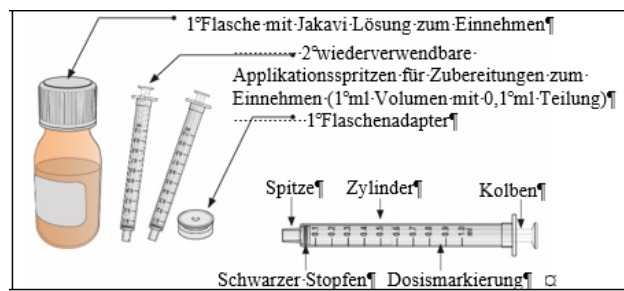
Ausführliche Informationen zu diesem Arzneimittel sind auf den Internetseiten der Europäischen Arzneimittel-Agentur <https://www.ema.europa.eu/> verfügbar.

## Gebrauchsanweisung

### Jakavi 5 mg/ml Lösung zum Einnehmen

Bitte lesen Sie diese „Gebrauchsanweisung“ sorgfältig durch, bevor Sie mit der Verabreichung von Jakavi beginnen. Das medizinische Fachpersonal sollte Ihnen zeigen, wie Sie die Dosis von Jakavi richtig abmessen und verabreichen. Wenn Sie Fragen zur Verabreichung von Jakavi haben, wenden Sie sich an das medizinische Fachpersonal.

Ihre Jakavi-Packung sollte Folgendes enthalten:



## WICHTIGE INFORMATIONEN

- Das medizinische Fachpersonal muss entscheiden, ob der Patient das Arzneimittel sich selbst verabreichen kann oder ob die Hilfe einer Betreuungsperson erforderlich ist.
- Verwenden Sie Jakavi Lösung zum Einnehmen **nicht**, wenn die Verpackung beschädigt ist oder das Verfallsdatum überschritten wurde.
- Verwenden Sie die Spritze **nicht**, wenn sie beschädigt oder die Dosismarkierung verblasst ist.
- Verwenden Sie **immer** eine neue Spritze für jede neue Flasche Jakavi Lösung zum Einnehmen.
- Wenn die Jakavi Lösung zum Einnehmen auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie die Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife.
- Wenn die Jakavi Lösung zum Einnehmen in Ihre Augen gelangt, spülen Sie Ihre Augen sofort gründlich mit kaltem Wasser aus.

## Verabreichung

1. Waschen und trocknen Sie **immer** Ihre Hände, bevor Sie Jakavi Lösung zum Einnehmen abmessen und verabreichen, um eine mögliche Verunreinigung zu vermeiden.

Wenn die Jakavi Lösung zum Einnehmen auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie die Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife.

Wenn die Jakavi Lösung zum Einnehmen in Ihre Augen gelangt, spülen Sie Ihre Augen sofort gründlich mit kaltem Wasser aus.

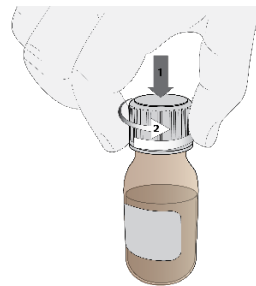
2. Überprüfen Sie, ob das Originalitätssiegel der Flasche intakt ist, und überprüfen Sie das Verfallsdatum auf dem Flaschenetikett.

Verabreichen Sie Jakavi Lösung zum Einnehmen **nicht**, wenn das Originalitätssiegel beschädigt oder das Verfallsdatum überschritten ist.

3. Schütteln Sie die Flasche vor dem Öffnen.

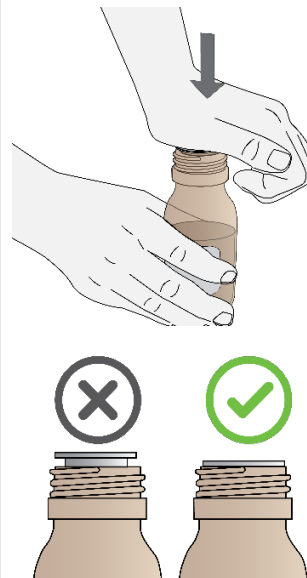
Öffnen Sie den kindergesicherten Verschluss, indem Sie auf den Verschluss nach unten drücken und ihn in Pfeilrichtung (gegen den Uhrzeigersinn) aufdrehen.

Schreiben Sie das Datum der ersten Öffnung auf das Flaschenetikett.



4. Stellen Sie die Flasche auf eine ebene Fläche und halten Sie sie fest. Drücken Sie mit der anderen Hand den Adapter mit dem Daumen oder der Handfläche in die Flasche.

**Wichtig:** Das Einsetzen des Adapters kann einen hohen Kraftaufwand erfordern. Drücken Sie kräftig, bis er vollständig eingesetzt ist. Der Adapter sollte vollständig mit der Flasche bündig sein und es sollten keine Rillen zu sehen sein.

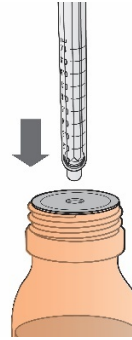


5. Drücken Sie den Kolben in die Spritze hinein, um sämtliche darin enthaltene Luft zu entfernen.



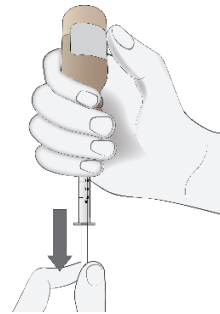
6. Führen Sie die Spitze der Spritze in die Öffnung des Flaschenadapters ein.

Drücken Sie die Spritze nach unten, um sicherzustellen, dass die Spritze sicher eingesetzt ist.



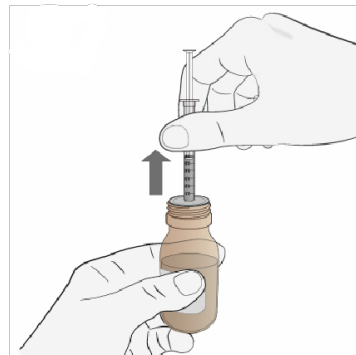
7. Drehen Sie die Flasche vorsichtig auf den Kopf und ziehen Sie den Kolben nach unten bis die Spitze des schwarzen Stopfens auf einer Linie mit der verschriebenen Dosis auf dem Spritzenzylinder liegt.

**Hinweis:** Kleine Luftblasen sind in Ordnung.



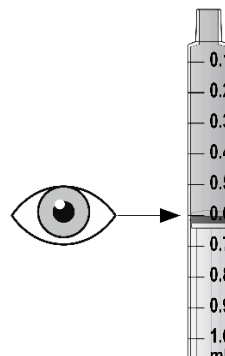
8. Halten Sie die Spritze weiterhin fest, drehen Sie die Flasche um und halten Sie sie wieder aufrecht.

Ziehen Sie die Spritze aus der Flasche, indem Sie sie vorsichtig gerade nach oben ziehen.



9. Überprüfen Sie noch einmal, ob die Spitze des schwarzen Stopfens mit der verschriebenen Dosis übereinstimmt.

Wenn nicht, wiederholen Sie noch mal die Abmessschritte.



10. Achten Sie darauf, dass das Kind **aufrecht sitzt oder steht**.

Führen Sie das Ende der Spritze so in den Mund ein, dass die Spitze die Innenseite einer Wange berührt.

Drücken Sie den Kolben langsam ganz hinein, um die verschriebene Dosis der Jakavi Lösung zum Einnehmen zu verabreichen.

**WARNHINWEIS:** Eine Verabreichung in den Rachen oder ein zu schnelles Hineindrücken des Kolbens kann zum Erstickten führen.



11. Überprüfen Sie, dass sich keine Jakavi Lösung zum Einnehmen mehr in der Spritze befindet. Wenn sich noch Jakavi Lösung zum Einnehmen in der Spritze befindet, verabreichen Sie diese.

Dem Kind kann nach der Verabreichung ein Schluck Wasser gegeben werden, um sicherzustellen, dass die gesamte Dosis der Jakavi Lösung zum Einnehmen geschluckt wird.

**Hinweis:** Wenn für die verschriebene Dosis die Spritze zweimal verwendet werden muss, wiederholen Sie die Verabreichungsschritte, bis die verschriebene Dosis verabreicht worden ist.

12. Den Flaschenadapter **nicht** entfernen.

Setzen Sie den kindergesicherten Verschluss wieder auf die Flasche und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn zu.

Achten Sie darauf, dass der Verschluss fest auf der Flasche sitzt.

### Reinigung der Spritze

**Hinweis:** Um die Applikationsspritze sauber zu halten, bewahren Sie sie getrennt von Ihren anderen Küchenutensilien auf.

1. Füllen Sie ein Glas mit warmem Wasser.

2. Tauchen Sie die Applikationsspritze in das Glas mit warmem Wasser.

Ziehen Sie den Kolben nach oben und drücken Sie ihn dann nach unten, um das Wasser in die Spritze hinein- und herauszuziehen. Wiederholen Sie den Vorgang 4 bis 5 Mal.

3. Ziehen Sie den Kolben aus dem Spritzenzylinder heraus.

Spülen Sie das Glas, den Kolben und den Spritzenzylinder unter warmem Leitungswasser ab.

4. Lassen Sie den Kolben und den Spritzenzylinder vor dem nächsten Gebrauch auf einer trockenen Oberfläche an der Luft trocknen.

Bewahren Sie die Spritze **immer** für Kinder unzugänglich auf.

**Verabreichung über eine Ernährungssonde**

- Sprechen Sie **immer** mit dem medizinischen Fachpersonal, bevor Sie Jakavi Lösung zum Einnehmen über eine Ernährungssonde verabreichen. Das medizinische Fachpersonal sollte Ihnen zeigen, wie Sie Jakavi Lösung zum Einnehmen über eine Ernährungssonde verabreichen können.
- Jakavi Lösung zum Einnehmen kann über eine nasogastrale (NG) oder gastrale (G) Ernährungssonde der **Größe von 4 Charrière** (oder größer) mit einer **Länge von maximal 125 cm** verabreicht werden.
- Möglicherweise benötigen Sie einen ENFIT-Adapter (nicht in der Packung enthalten), um die 1-ml-Spritze mit der Ernährungssonde zu verbinden.
- Spülen Sie die Ernährungssonde gemäß den Anweisungen des Herstellers unmittelbar vor und nach der Verabreichung von Jakavi Lösung zum Einnehmen.